

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	106 (1980)
<b>Heft:</b>	20
<b>Rubrik:</b>	Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor



**Schweizerischer Bankverein**  
Société de Banque Suisse  
Società di Banca Svizzera

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## Leiter unserer Sitzkontrolle

Speziell sorgfältiger Wartungsdienst für Schleudersitze?

— Trotz der vaterländischen Pflichten, die das Wahlwochenende mit sich brachte, liessen sich rund 40 Offiziere der Oberwalliser Offiziersgesellschaft nicht davon abhalten, ihr Können und ihre sportliche Tüchtigkeit mit einem Gebirgsmarsch unter Beweis zu stellen. Die Wanderung, die nach Plan 10 Stunden dauern sollte, dauerte am Schluss aber ganze 14 Stunden, und führte die Geburtstüchter von Saas-Almagell bis nach Simplon-Dorf, wo sie die Nacht auf den Sonntag verbrachten.

Sehr schöner Erfolg der Feministinnenbewegung.

## Baubranche hat Sorgen mit einheimischem Nachwuchs

In der Baubranche ist man bezüglich Saisonarbeiter noch nicht an der oberen Grenze des Planfonds angelangt.

Dies Sprichwort kennt man wohl in Bern:  
«Ein voller Bauch, der baut nicht gern.»

Ueber das Verhältnis zwischen den Kirchen und den elektronischen Medien über Sendungen im religiösen Bereich ist nach mehrjährigen Verhandlungen unter der Leitung von Cedric Dumont, Leiter der Staatsstelle Programm Radio und Fernsehen DRS, eine Einigung zustande gekommen.

Mached de Radio nöd na meh «schtaubig»!

## Darlehen

Berner, 26/76, mit (auf Wunsch ohne) Bart, sucht eine

## Freundin

Sehnst Du Dich auch nach Zärtlichkeit und fühlst, dass es Zeit wird, um

Sucht wohl Darlehen für Bartabbau-Umkosten.

Wie der Präsident des Kirchgemeinderates, Edwin Gerber, am Schluss der Versammlung bekanntgab, soll im Juni erneut ein Gemeindewochenende im Gwatt durchgeführt werden. Weiter könne die neue Herstellerfirma voraussichtlich erst Ende 1980 in der renovierten Kirche eingebaut werden.

Nun ja, solange da nicht «eingemauert» steht ...

## Freitags-Konzerte 1979/80

### Abonnement für junge Hörner

Samstags-Konzerte für jene, welche die Hörner abgestossen haben.

durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 10. August 1979 in Buchs eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck: Verwaltung von Patienten und deren Auswertung durch Lizenzen sowie Handel mit Waren aller Art.

Hm, etabliert sich in Buchs ein scheusslich durchtriebener Fuchs?

Bei diesem Zustand der Dinge erwuchs in den Anwohnern die Idee, zu Transporten mit sich selbst bewegenden Schiffen Zuflucht zu nehmen. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, eine Schiffahrtsgesellschaft zu gründen, die den Verkehr auf dem See regeln sollte.

Immer noch eine der häufigsten Sportarten: Tran-Sport.

Am 22. Dezember 1481 wurden Solothurn und Freiburg in den Bund der Eidgenossenschaft aufgenommen. Zum Jubiläum des 500. Jahrestages dieses Ereignisses will der Kanton die Vergangenheit ausleuchten, die Gegenwart festigen und die Zukunft veranstalten.

So wie man die Erde und ihre Pappenheimer kennt, ist wohl «verunstalten» gemeint.